

Stiftung Wohn-, Schul- und Therapieheim «WG-Guggisberg 77B»

Kostenbegründung 2011

Ein nachhaltiges pädagogisches Arbeiten mit einer Klientel, die aus Familien, Schulen, Heimen, Kliniken, etc. ausgeschlossen wurde, erfordert ein umfangreiches Grundangebot und fachkompetente Mitarbeitende. Die professionelle Umsetzung, einer derart intensiven Begleitung, in einer offenen Institution, bedingt insgesamt 900 Stellenprocente (15 Personen), für sieben interne Plätze und drei Plätze im begleiteten Wohnen. Den Heimleiter unterstützen vier Bereichsleitungen. Eine Bezugsperson im Bereich „Wohnen“ begleitet max. zwei Jugendliche. Da alle Angebote nach individuellen Notwendigkeiten und Bedürfnisse angewendet werden, ist eine detailliertere Kostenaufteilung nicht möglich.

Die Tagespauschale (gerechnet mit 30 Tagen/Monat) für unsere private, nicht subventionierte Institution beträgt CHF 490.00.

Diese Tagespauschale beinhaltet u.A.:

Bereich „Wohnen“

- Die «WG-Guggisberg 77B» ist während 350 Tage/Jahr und während 24 Std. geöffnet!
- Intensives systemorientiertes Arbeiten (enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsverantwortlichen, persönliche Bezugspersonen und Behörden)!
- Mindestens vierteljährliche Standortsitzung (Reflexion, Information, Zielkontrolle, Beschlüsse) mit aktuellem Zwischenbericht, aktueller Zieldefinierung und Sitzungsprotokoll!
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Wochenende und Ferien der Eltern oder Kontaktpersonen!
- Logis in Einzelzimmern (eigene Möbel und Einrichtungsgegenstände können mitgebracht werden)!
- Kost wird den besonderen Bedürfnissen angepasst (Religion, Gesundheit, Ernährungsplan, etc.)!
- Förderung der Eigenständigkeit durch Genderbewusstsein (alle lernen alles)! Ziel ist es, dass die Jugendlichen nach dem Austritt alle im Haushalt anfallenden Arbeiten selbständig erledigen können (inkl. Kochen von Menüs bis ca. 12 Personen).
- Planung und Organisation der Freizeitgestaltung, Förderung von Hobbys!
- Zehn Regeln bestimmen das soziale Zusammenleben! Alle weiteren Bedingungen werden für die Jugendlichen individuell erarbeitet.
- Individuelle und intensive Betreuung und Förderung durch ein konsequent gehandhabtes Bezugspersonensystem (eine Bezugsperson ist zuständig für max. zwei Jugendliche)!
- Bewusster Umgang mit der Gesundheit und der Hygiene, etc.!
- Kontrollierte Abgabe von Medikamente gemäss ärztlichen Vorschriften!
- Regelmässige Urinproben (UP) und Alkoholtests für alle Jugendlichen!
- Begleitete bis selbstverantwortete Ausgänge, etc.!
- Etc.!
- Alle Kosten, inkl. Ferienlagern, Ausflügen, Timeouts, etc. sind in der Tagespauschale inbegriffen (Ausnahmen s. unten)!

Bereich „Schule“

- Individuell erarbeitetes Förderungsprogramm und individuelle Begleitung mit dem Ziel den Kantonal Bernischen Schulplan zu erfüllen!
- Unsere Sozial- und Lehrberaterin erarbeitet anhand standardisierter Tests, nach der Methode von Prof. Reuven Feuerstein, das Lernpotential und die verwendeten Lernstrategien der Jugendlichen. Anschliessend erstellt sie einen Förderplan, resp.

unterbreitet Vorschläge, wie und mit welchen Massnahmen die Jugendlichen gezielt gefördert werden sollen.

- Einzel und Kleingruppenunterricht!
- Interne und externe Schulungsmöglichkeiten auf allen Stufen (gemäss der individuellen Entwicklungsschritte)!
- Individuelle Berufsschulvorbereitung (alle Ausbildungsmöglichkeiten)!
- Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum (BIZ)!
- Sämtliche Kosten, auch Schulmaterial, Schulverlegungen, etc. sind in der Tagespauschale inbegriffen!

Bereich „Arbeitsprojekte“

- Interne und externe Arbeitsprojekte mit Bezahlung von maximal CHF 5 p./Std. (je nach Einsatz und Leistung)!
- Der Verdienst dient als Taschengeld (max. CHF 100 p./Mt.). Der Mehrverdienst geht auf ein gesperrtes Sparkonto und wird für Schuldenerstattung, Schadenfinanzierung, besondere Anschaffungen, resp. als Startkapital verwendet!
- Lehrvorbereitung; externe Arbeitsintegration im Rahmen einer Vorlehre, externe Attestlehre, externe Lehre, etc.!
- Bei Bedarf interne Vorlehre (wie üblich; drei Tage Arbeitsvollpensum und zwei Tage Schule), als Vorbereitung auf eine traditionelle Vorlehre an einem externen Arbeitsplatz und in einer öffentlichen Schule!
- Die internen und externen Arbeitsaufträge beinhalten alle möglichen Berufsbereiche. Damit wollen wir herausfinden, welcher Tätigkeitsbereich die Jugendlichen besonders anspricht.
- Bei besonderem Interesse für einen Arbeitsbereich werden Schnupperzeiten vereinbart.
- Beüben von handwerklichem Geschick mit Leder- und Holzarbeiten (Schuhe, Taschen, Rucksäcke, Portemonnaie, Hosengurte, Geschenkartikel, etc.)!
- Sämtliche Kosten, Material, „Lohnaufwand“, etc. sind in der Tagespauschale inbegriffen

Bereich „Therapie“

- Die Institution wird regelmässig von einem Psychiater begleitet, der auch an Jugendsitzungen teilnimmt!
- Individuelle externe TherapeutInnen!

Die ersten vier Wochen nach dem Eintritt verbringen die Jugendlichen ausschliesslich in der «WG-Guggisberg 77B». Besuche sind nach Vereinbarung möglich.

Während der gesamten Aufenthaltsdauer sind Gäste (nach Voranmeldung), auch zu Mahlzeiten, gerne willkommen. Einzige Bedingung ist das Einhalten aller Regeln der «WG-Guggisberg 77B»!

Unter Nebenkosten berechnet werden nur noch (ca. CHF 80.00 – CHF 120.00 p./Mt.):

- Taschengeld (bei intensiver Beschulung ohne Projektarbeit)
- Toilettenartikel
- persönliche Reisespesen (für besondere Fahrten)
- Besonderheiten

Die Kosten für kantonale Jugendliche können über den Lastenausgleich des Kantons Bern abgerechnet werden.

Die Aufnahme erfolgt nach dem Eintreffen der Kostengutsprache.

René Bartl
Geschäftsführer/Heimleiter